

Daimler will in Hamburg 21 ha Moor für die Produktion von E-Autos trockenlegen

<https://www.elbe-wochenblatt.de/2019/12/17/das-problem-mit-der-werkserweiterung/>



Im 1935 gegründeten Werk in Bostelbek, in dem aktuell rund 2.700 Mitarbeiter*Innen beschäftigt sind, sollen vermehrt Teile für Elektroautos entstehen. Um die dafür benötigten Rohstoffe stets zur Verfügung zu haben, ist unmittelbar neben dem Werk auf 21 ha ein neues Logistikzentrum mit Gleisanschluss geplant.

Das Logistikzentrum soll in einem ökologisch höchst wertvollen Niedermoor entstehen. Moore speichern mehr Kohlendioxid als jedes andere Ökosystem. „Wer Klimaschutz ernst meint, kann nicht auch noch die letzten Moorflächen Hamburgs opfern“, sagt Manfred Braasch, Landesgeschäftsführer des BUND Hamburg.

Näheres: <https://fckaf.de/6Tt>

Auf einer neunteiligen Skala erreicht Gelände acht Punkte – der Biotopwert ist sehr hoch. Hier leben streng geschützte Tier- und Pflanzenarten. SPD und Grüne in Harburg haben dem Bau des Logistikzentrums unter Auflagen zugestimmt. Dieser Flyer ist als PDF auf dannenoederwald.org zu finden!



<https://sitzungsdienst-harburg.hamburg.de/bi/vo021.asp>